



Gemeindeversammlung

**Montag, 26. November 2018, 19.30 Uhr,
Schulhaus, Aula**

Einladung

Liebe Attinghauserinnen und Attinghauser

Zur Gemeindeversammlung laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein. Stimmberechtigt sind Einwohnerinnen und Einwohner mit Schweizer Bürgerrecht, gesetzlichem Wohnsitz in Attinghausen und ab erfülltem 18. Lebensjahr.

Zu den einzelnen Traktanden finden Sie nachstehend einige Erläuterungen. Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern steht die Möglichkeit offen, zu den Geschäften weitere Detailunterlagen auf der Gemeindekanzlei einzusehen.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird Ihnen ein Apéro offeriert.

Gemeinderat Attinghausen

Präsident Gemeindeschreiber

Karl Imholz

Daniel Kempf

TRAKTANDEN

1. Begrüssung

2. Protokoll vom 28. Mai 2018

3. Budget 2019

- 3.1 Einwohnergemeinde
- 3.2 Wasserversorgung
- 3.3 Information Finanzplanung
- 3.4 Festlegung Steuerfuss nat. Personen
- 3.5 Festlegung Kapitalsteuersatz

3. Wahlen in offener Abstimmung

a) für die Amtsdauer 2019 - 2020

4.1 Schulrat

- | | |
|---------------|------------------------------------|
| Präsident | * Robert Wyrsh, Stämpfig 1 |
| Vizepräsident | Josef Zraggen, Kummelstrasse 8 |
| Verwalterin | Angela Wyrsh, Schwändi |
| Sekretärin | * Barbara Gisler, Allmendstrasse 4 |

Allenfalls Ersatzwahl für Mitglieder für den Rest der Amtsdauer 2018 / 2019

4.2 Gemeindebaukommission

- | | |
|---------------|-----------------------------------|
| Präsident | Adrian Imhof, Schwändi |
| Vizepräsident | * Christian Gisler, Klosterweg 24 |

Allenfalls Ersatzwahl für Mitglieder für den Rest der Amtsdauer 2018 / 2019

4.3 Rechnungsprüfungskom.

- | | |
|---------------|--------------------------------------|
| Präsident | * Engelbert Zurfluh, Schulhausweg 1 |
| Vizepräsident | Werner Mülle, Walter-Fürststrasse 34 |

Allenfalls Ersatzwahl für Mitglieder für den Rest der Amtsdauer 2018 / 2019

b) für die Amtsdauer 2019 - 2022

4.4 Feuerwehrkommandant

- | | |
|---------------------|-------------------------------|
| Feuerwehrkommandant | * Beat Zurfluh, Kornmattweg 8 |
|---------------------|-------------------------------|

4.5 Feuerwehrkommission

- | | |
|----------------|--|
| Präsident | Mitglied des Gemeinderates |
| Kommandant | * Beat Zurfluh, Kornmattweg 8 |
| Vizekommandant | Orlando Gisler, Walter-Fürststrasse 28 |
| Mitglieder | Alex Huber, Walter-Fürststrasse 4 |
| | * Roland Bissig, Rüti 17 |
| | Marco Jauch, Kummelstrasse 9 |
| | Marc Gisler, Klosterweg 30 |

* Demission eingereicht

5. Gesellschaftsvertrag Rechenzentrum Altdorf

Antrag durch den Gemeinderat

6. Orientierungen

7. Verschiedenes

EINWOHNERGEMEINDE ATTINGHAUSEN

Konto	Erfolgsrechnung Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG Nettoergebnis	702'300.00	129'000.00	682'900.00	155'200.00	639'032.82	164'368.40
			573'300.00		527'700.00		474'664.42
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT Nettoergebnis	144'200.00	64'600.00	169'300.00	66'900.00	133'519.65	69'817.65
			79'600.00		102'400.00		63'702.00
2	BILDUNG Nettoergebnis	2'992'100.00	857'400.00	2'971'300.00	820'900.00	2'980'323.05	806'827.90
			2'134'700.00		2'150'400.00		2'173'495.15
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT Nettoergebnis	62'900.00	2'500.00	75'200.00	2'500.00	66'048.70	4'372.30
			60'400.00		72'700.00		61'676.40
4	GESUNDHEIT Nettoergebnis	293'300.00	92'900.00	226'900.00	66'400.00	231'625.45	72'950.60
			200'400.00		160'500.00		158'674.85
5	SOZIALE SICHERHEIT Nettoergebnis	128'400.00	17'000.00	136'300.00	18'000.00	111'819.60	26'766.60
			111'400.00		118'300.00		85'053.00
6	VERKEHR Nettoergebnis	291'600.00	32'400.00	319'800.00	31'200.00	310'257.50	32'283.30
			259'200.00		288'600.00		277'974.20
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG Nettoergebnis	29'600.00	9'500.00	25'100.00	9'500.00	27'080.25	8'911.80
			20'100.00		15'600.00		18'168.45
8	VOLKSWIRTSCHAFT Nettoergebnis	49'900.00	86'500.00	39'800.00	87'000.00	38'745.35	78'037.15
		36'600.00		47'200.00		39'291.80	
9	FINANZEN UND STEUERN Nettoergebnis	101'100.00	3'582'400.00	78'500.00	3'426'200.00	71'120.45	3'434'788.45
		3'481'300.00		3'347'700.00		3'320'798.35	
		4'795'400.00	4'874'200.00	4'725'100.00	4'683'800.00	4'609'572.82	4'699'124.15
	<i>Nettoergebnis</i>	<i>78'800.00</i>			<i>41'300.00</i>	<i>89'551.33</i>	
		4'874'200.00	4'874'200.00	4'725'100.00	4'725'100.00	4'699'124.15	4'699'124.15

WASSERVERSORGUNG ATTINGHAUSEN

Konto	Erfolgsrechnung Bezeichnung	Budget 2019		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
710	Verwaltung Nettoergebnis	6'800		6'800		6'508.35	0
			6'800		6'800		6'508.35
711	Betrieb Anlagen Nettoergebnis	49'200	5'100	40'000	5'100	37'328.95	8'114.82
			44'100		34'900		29'214.13
712	Leitungsnetz und Hydranten Nettoergebnis	39'200		33'700		22'502.45	
			39'200		33'700		22'502.45
719	Finanzen Nettoergebnis	142'200	222'000	143'400	216'000	159'385.15	244'214.34
		79'800		72'600		84'829.19	
	WASSERVERSORGUNG	237'400	227'100	223'900	221'100	225'724.90	252'329.16
	Nettoergebnis		10'300		2'800	26'604.26	
		237'400	237'400	223'900	223'900	252'329.16	252'329.16

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Budget 2019

Gestützt auf Artikel 46 der Gemeindeordnung vom 30. November 2009 hat die Rechnungsprüfungskommission das Budget 2019 der Einwohnergemeinde und der Wasserversorgung geprüft.

Das Budget 2019 der Einwohnergemeinde rechnet mit einem Ertragsüberschuss von CHF 78'800. Das Budget 2019 der Wasserversorgung sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 10'300 vor. Dieser wird über eine Entnahme aus der Spezialfinanzierung ausgeglichen.

Basierend auf unserer Prüfung der Budgets und des Finanzplans beantragen wir der Gemeindeversammlung, das Budget 2019 der Einwohnergemeinde und der Wasserversorgung zu genehmigen und die Anträge des Gemeinderats zur Festsetzung der Gemeindesteuern gutzuheissen.

Attinghausen, 24. Oktober 2018

Rechnungsprüfungskommission Attinghausen

Bemerkungen zu den verschiedenen Geschäften:

Traktandum 3: Gemeindebudget 2019

Einwohnergemeinde

Das Budget 2019 zeigt einen Ertragsüberschuss von CHF 78'800. Der Gesamtaufwand beläuft sich auf CHF 4'795'400 und der Gesamtertrag liegt bei CHF 4'874'200.

Auf der Ertragsseite ist bei den Steuereinnahmen der natürlichen Personen und auch den juristischen Personen mit einer leichten Steigerung der Einnahmen zu rechnen. Es wurde hierbei der unveränderte Steuerfuss von 92% berücksichtigt. Die aktuellen Berechnungen aus dem Finanz- und Lastenausgleich 2018 ergeben einen Anstieg der Beiträge um netto CHF 64'200. Sinkende Tendenzen beim Ressourcenpotenzial und beim Ressourcenindex führen zu einem Anstieg beim Ressourcenausgleich.

Beim Personalaufwand werden mit Kosten von CHF 2'215'300 (CHF -145'100) gerechnet. Während bei der Verwaltung keine grossen Veränderungen zu verzeichnen sind, ist im Bildungsbereich vorallem bei der Primarschule mit tieferen Aufwänden zu rechnen. Grund hierfür ist unter anderem, dass eine Abteilung weniger geführt wird.

Der Bereich Gesundheit rechnet mit steigenden Ausgaben. Vorallem die Restkosten der Pflegefinanzierung werden markant höher ausfallen. Auch im Bereich Soziale Sicherheit wird aufgrund der aktuellen Fälle mit höheren Kosten gerechnet.

In den vergangenen Jahren konnten zusätzliche Abschreibungen getätigt werden. Diese Entlastungen beeinflussen das Budget 2019 positiv. Die planmässigen Abschreibungen liegen voraussichtlich bei CHF 91'500 (CHF +12'000).

Der Gemeinderat unterbreitet nebst dem vorliegenden Budget folgende Anträge:

Steuerfuss	92%	(unverändert)
Kapitalsteuersatz	0.01‰	(unverändert)

Die Investitionsrechnung weist Nettoinvestitionen von CHF 376'200 auf. Die Energieversorgung des Schulhauses und des Mehrzweckgebäudes ist am Ende ihrer Lebensdauer angekommen und muss ersetzt werden. Zudem werden die Fenster am Schulhaus erneuert (2. Etappe). Für den Sportplatz drängt sich eine umfassende Sanierung auf. Der Gemeinderat beantragt hierfür einen Planungskredit von CHF 34'200. Unterstützung erhält die Milchgenossenschaft Usser Äbnet Surenen für den Um-/Neubau der Alpkäserei Surenen mit einem à fonds perdu Beitrag von CHF 10'000 und einem rückzahlbaren Darlehen von CHF 50'000.

Wasserversorgung

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 237'400 und einem Gesamtertrag von CHF 227'100 sieht das Budget 2019 einen Verlust von CHF 10'300 vor. Der Aufwandüberschuss wird mit einer Entnahme aus der Spezialfinanzierung EK gedeckt. Investitionen sind wiederum keine geplant. Die Gebühren werden nicht angepasst und bleiben unverändert.

Traktandum 4: Wahlen in offener Abstimmung für die Amtsdauer 2018 – 2019 bzw. für die Amtsdauer 2019 - 2022

Ende 2018 laufen bei verschiedenen Behördenmitgliedern die Amtsperioden ab. Die chargierten Positionen beim Schulrat, bei der Baukommission sowie bei der Rechnungsprüfungskommission sind zu wählen. Zudem ist für die Amtsdauer von 2019 – 2022 ein neuer Feuerwehrkommandant und die Feuerwehrkommission zu bestimmen. Demissioniert haben folgende Personen:

Schulrat	Präsident	Robert Wyrsch
	Sekretärin	Barbara Gisler
Baukommission	Vizepräsident	Christian Gisler
Rechnungsprüfungskommission	Präsident	Engelbert Zurfluh
Feuerwehr	Kommandant	Beat Zurfluh
	Kommissionsmitglied	Roland Bissig

Diese Positionen gilt es neu zu besetzen. Für allfällige Verschiebungen innerhalb der Behörde kommt es zu Ersatzwahlen für den Rest der jeweiligen Amtsdauer.

Traktandum 5: Gesellschaftsvertrag Rechenzentrum Altdorf

Die Interessensgemeinschaft "Rechenzentrum Altdorf" gibt es seit über 25 Jahren. Damals haben sich die sechs Gemeinden Altdorf, Attinghausen, Bürglen, Flüelen, Schattdorf und Seedorf zusammengeschlossen, um gemeinsam eine EDV-Anlage anzuschaffen und zu betreiben. Im Lauf der Zeit schlossen sich dem Rechenzentrum Altdorf weitere Gemeinden (Sisikon, Bauen) sowie die Abwasser Uri AG und die Korporationsbürgergemeinde Altdorf an. Heute stellt die Interessensgemeinschaft RZ-Altdorf den angeschlossenen Gemeinden und Institutionen moderne technische Infrastrukturen zur Verfügung.

Die Interessensgemeinschaft ist als loser Zusammenschluss interessierter Körperschaften organisiert. Damit verbunden sind naturgemäss recht schwerfällige Entscheidungsprozesse. Namentlich die Integration weiterer Gemeinden und öffentlich-rechtlicher Körperschaften wie Schul-, Bürger- und Kirchgemeinden oder Heiminstitutionen, ist kompliziert und setzt Einstimmigkeit aller Partner voraus. Zudem fehlt im Organigramm ein Organ, das sich mit der strategischen Ausrichtung und dem rasanten technologischen Wandel beschäftigt. Anfragen hinsichtlich des Bezugs von Dienstleistungen oder nach einem Vollanschluss ans RZ-Altdorf werden individuell behandelt und entsprechende Anträge müssen von sämtlichen Beteiligten einstimmig genehmigt werden. Eine Leitlinie für ein strukturiertes Vorgehen fehlt.

Aus Sicht der heute in der Interessensgemeinschaft RZ-Altdorf beteiligten Partner drängt sich eine Überarbeitung der Organisationsstruktur auf. Die Interessensgemeinschaft soll neu als Einfache Gesellschaft 'RZ-Altdorf' mit den sechs Gründungsgemeinden, Altdorf, Attinghausen, Bürglen, Flüelen, Schattdorf und Seedorf weitergeführt werden. Die Geschäftsbeziehungen zu den übrigen Mitgliedern der heutigen Interessensgemeinschaft und zu allfälligen künftigen

Leistungsbezügern im öffentlich-rechtlichen Bereich sollen neu konsequent über Dienstleistungsverträge geregelt werden.

Das neue Gemeindegesetz des Kantons Uri sieht vor, dass solche Zusammenarbeits- oder Gesellschaftsverträge der Gemeindeversammlung vorzulegen sind.

Die wichtigsten materiellen Änderungen gegenüber dem bestehenden Zusammenarbeitsvertrag betreffen folgende Punkte:

- Der Kreis der Gesellschafter wird auf die sechs 'Gründer'-Gemeinden Altdorf, Attinghausen, Bürglen, Flüelen, Schattdorf und Seedorf reduziert. Das Verhältnis zu den weiteren Mitgliedern der heutigen Interessengemeinschaft RZ-Altdorf sowie zu neuen Interessenten im öffentlich-rechtlichen Bereich wird über Dienstleistungsverträge mit der neuen Gesellschaft RZ-Altdorf geregelt.
- Für Beschlüsse innerhalb der einfachen Gesellschaft gilt ein qualifiziertes Mehr: Erforderlich sind 60% der Bevölkerungszahlen der vertretenen Gemeinden und 60% der Anzahl Gesellschafter. Das qualifizierte Mehr soll insbesondere sicherstellen, dass nicht eine einzelne Gemeinde, beispielsweise durch Ablehnung des Budgets, die gesamte Entwicklung des RZ-Altdorf blockieren kann. Umgekehrt soll keine Gemeinde ein Veto-Recht besitzen.
- Neu soll eine Strategieguppe die künftige Ausrichtung des RZ-Altdorf festlegen. Die Interessen der Gemeinden bleiben durch deren Vertretung in der Strategieguppe vollumfänglich gewahrt.
- Die Grundlagen für die Aufnahme weiterer öffentlich-rechtlichen Körperschaften in den Kreis der Leistungsbezügler sind geregelt und das diesbezügliche Vorgehen ist transparent und klar.

Wie in den bisherigen Zusammenarbeitsverträgen verbleibt die Entscheidungskompetenz bei den Gemeinderäten der Gesellschaftergemeinden. Der Kostenteiler wird beibehalten und ändert sich nicht. Mitglieder der heutigen Interessengemeinschaft RZ-Altdorf, die künftig nicht mehr Gesellschafter sein werden, schliessen auf der Basis der Durchschnittskosten der letzten fünf Jahre mit der einfachen Gesellschaft Dienstleistungsverträge ab.

Alle übrigen Änderungen und Anpassungen im Gesellschaftervertrag sind redaktioneller Art. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dem neuen Gesellschaftsvertrag die langjährige bewährte Zusammenarbeit der Gemeinden im IT-Bereich auf eine zeitgemässe Grundlage gestellt wird.

Der Gemeinderat beantragt den neuen Gesellschaftervertrag des Rechenzentrums Altdorf zu genehmigen.



Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert. Der Gemeinderat freut sich auf interessante Gespräche nach dem offiziellen Teil.

Attinghausen, im November 2018

GEMEINDERAT ATTINGHAUSEN